

Bericht der Monitoring-Gruppe für August 2023

Monitoring der russischen Propaganda und Desinformation in Deutschland für August 2023

Die Sichtung von etwa 70 pro-russischen Kanälen in Telegram, YouTube, VK, Odnoklassniki und TikTok im August 2023 ergab, dass Propagandanarrative mit drei Hauptmethoden gebildet werden: Verbreitung von Propagandamaterial, Erstellung von Desinformationsbeiträgen und Verbreitung von Falschmeldungen. Die in diesem Zeitraum aktiv verbreiteten thematischen Narrative umfassen die folgenden Bereiche:

- Deutsche Innenpolitik: Der Fokus liegt auf der Unterstützung der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) und der Konstruktion eines negativen Bildes der Partei "Die Grünen".
- Aufbau eines positiven Bildes von Russland: Ein wichtiger Bestandteil der Narrative ist das Formen eines Bildes von Russland als wirtschaftlich starkes Land und als Anführer der antikolonialen Bewegung.
- Aufstachelung zum Hass gegen LGBTQ+-Personen: Es werden weiterhin Beiträge und Materialien erstellt, die zum Hass gegen Mitglieder der LGBTQ+-Gemeinschaft aufstacheln.
- Geflüchtete: Es werden weiterhin negative Darstellungen über Geflüchtete in Deutschland, sowohl aus der Ukraine als auch aus anderen Ländern, verbreitet.
- Ukrainer: Prorussische Gruppen in den sozialen Medien in Deutschland konstruieren weiterhin negative Narrative über die Bewohner der Ukraine, hauptsächlich im Rahmen des russischen Staatsnarrativs über den existierenden Nazismus im Land.
- Russische Liberale: Im August wurde dem Aufbau einer negativen Agenda über die russische liberale Elite vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt.

Im Vergleich zwischen August und Juli ergab die Beobachtung jedoch einen Anstieg der Anzahl der Beiträge zur Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) und einen Rückgang der Anzahl der Anti-LGBTQ+-Beiträge. Darüber hinaus verlagerte sich der Schwerpunkt der Hassrede von negativen Darstellungen ukrainischer Flüchtlinge zu negativen Darstellungen von Flüchtlingen und illegalen Migranten in Europa im Allgemeinen. Dies ist wahrscheinlich auf die aktivere Anti-Einwanderungs-Rhetorik zurückzuführen, die im August zur zentralen politischen Linie der Alternative für Deutschland wurde. Das Hauptziel der prorussischen Kanäle in Deutschland besteht weiterhin darin, das Vertrauen der russischsprachigen Bevölkerung in die deutsche Regierung zu untergraben. Dieses Bestreben wird durch eine Vielzahl von Methoden der Informationskriegsführung zum Ausdruck gebracht, die darauf abzielen, bestimmte Narrative und Meinungen in der russischsprachigen Zielgruppe zu formen. Die verstärkte Verbreitung von Beiträgen, die die Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) unterstützen, ist ein Ausdruck dieser Strategie.

Russland nutzt aktiv russischsprachige soziale Medien in Deutschland, um die russischsprachige Minderheit zu mobilisieren, sie als Wahlberechtigte zu manipulieren und die Unterstützung für rechtsradikale Kräfte in Deutschland zu erhöhen. Dies geschieht durch die Veröffentlichung von Inhalten, die die AfD unterstützen und andere politische Kräfte und Organisationen diskreditieren. Prorussische Kanäle verbreiten aktiv Informationen, die ein negatives Bild der deutschen Regierung vermitteln, indem sie deren Unzulänglichkeiten und Schwächen hervorheben.

Es ist zu beachten, dass solche Bemühungen bedeutende Auswirkungen auf die politische Situation in Deutschland haben könnten. Die Mobilisierung der russischsprachigen Minderheit könnte den Ausgang von Wahlen und die öffentliche Meinungsbildung beeinflussen. Dies könnte die Anfälligkeit gegenüber äußeren Einmischungen in die inneren Angelegenheiten Deutschlands erhöhen und zur Stärkung der



rechtsradikalen Kräfte im Land beitragen. Daher ist die Beobachtung und Analyse der Aktivitäten prorussischer Kanäle in russischsprachigen Netzwerken in Deutschland nach wie vor entscheidend für die Wahrung der nationalen Sicherheit und Integrität Deutschlands.



Deutsche Innenpolitik

Die Beobachtung prorussischer Social-Media-Kanäle in Deutschland im August zeigte ein zunehmendes Interesse von Propagandagruppen an der rechtsextremen deutschen Partei "Alternative für Deutschland" (AFD), die für ihre Versuche bekannt ist, die russischsprachige Bevölkerung in Deutschland 2017 und 2021 zu mobilisieren. Die russische Propaganda stellt die AFD als "wichtigste Oppositionspartei" Deutschlands dar, die von der deutschen Regierung verfolgt wird. AFD-Anhänger werden als "Demokratieanhänger" dargestellt. Positive Darstellungen über die AFD stehen im Zusammenhang mit dem Wunsch der russischen Regierung, russischsprachige Einwohner Deutschlands, von denen die meisten wahlberechtigt sind, zur Unterstützung rechtsextremer politischer Kräfte im Land zu mobilisieren. Die möglichen Verbindungen der AFD zur russischen Regierung werden in akademischen Kreisen schon lange diskutiert. Im August veröffentlichte "The Insider" eine Untersuchung über direkte Verbindungen zwischen der Partei und dem Kreml.

Im Folgenden werden die wichtigsten Propagandanarrative über die AFD dargestellt:

- Die Alternative für Deutschland ist die einzige Partei, die auf die Probleme in der deutschen Migrationspolitik im Zusammenhang mit ukrainischen Flüchtlingen aufmerksam gemacht hat. Diese Narrative wurden am häufigsten vom bekannten Propagandakanal "Kanzlers Papa" verbreitet.
- Die deutsche Regierung schikaniert die Partei, was ein Zeichen für den Mangel an Demokratie im Land ist. Dies wurde von "Kanzlers Papa", "CSRC Agency" und "VADAR RusDeu" gleichzeitig behauptet.
- Die Mehrheit der Bevölkerung ist mit der Politik der Regierung unzufrieden und unterstützt deshalb die AFD. Dies erklärten der Kanal "Fuck you That's Why" des Propagandisten Igor Maltsev, "CSRC Agency", die „Gruppe aktiver Bürger Europas“ und die "Russische Liga Deutschlands". Der Kanal "Roman Mironov Menschenrechtler HRD+MRV" veröffentlichte einen Desinformationsbeitrag, wonach 80 % der Deutschen mit der Regierung unzufrieden seien. Diese Schlussfolgerung wurde aus einem Artikel des Onlinemediums "NIUS" gezogen. Ähnliche Meldungen wurden auch in anderen Kanälen veröffentlicht.

Es wurden weiterhin Narrative verbreitet, die die Glaubwürdigkeit der deutschen Regierung untergraben sollen. So veröffentlichte der Kanal "VADAR RusDeu" einen Artikel, in dem es heißt, das Vertrauen der deutschen Bürger in den Staat habe einen neuen Tiefpunkt erreicht und sei seit 2020 um die Hälfte gesunken (Reposts bei „Gruppe Aktiver Bürger Europas“, "Russen - Wir Halten Zusammen" und "Neues aus Russland"   Alina Lipp"). "DruschbaFM" paraphrasiert verfälschend einen Tagesschau-Artikel über eine Meinungsumfrage in Deutschland, wonach über 70 % mit der Regierung Scholz unzufrieden seien.

Die Militärhilfe für die Ukraine wird als Fehler der deutschen Regierung diskutiert. So veröffentlichte der Kanal "Kanzlers Papa" einen Propagandabeitrag mit dem Inhalt: "Bild-Schlagzeilen prophezeiten erst den Erfolg deutscher Leoparden, dann gerieten sie in Panik, dass Russland die deutschen Superwaffen zerstört, und jetzt setzen sie wieder auf die Taurusse". In eine ähnliche Richtung gingen Beiträge im Kanal "DE  RU russischsprachiges Deutschland": der deutsche Finanzminister habe erklärt, dass die Bundesregierung bis 2027 eine jährliche militärische Unterstützung für die Ukraine in Höhe von 5 Mrd. € eingeplant hat. "  CSRC Agency. Nachrichten aus Europa." veröffentlichte einen

Propagandabeitrag darüber, dass es in einer Politico-Kolumne heiße, Scholz sei mehr um das Wohl der Koalition als um die Ukraine besorgt.

Um die politische Lage in Deutschland als instabil darzustellen, wurde in den pro-russischen sozialen Medien weiterhin ein negatives Bild der Grünen-Partei gezeichnet. So postete der Kanal "Kanzlers Papa", dass Umweltaktivisten Golfoher zuzementiert hätten, weil Wasser gespart werden muss. Ebenfalls bei "Kanzlers Papa": "Der Landwirtschaftsminister und Chef der Grünen wurde in Bayern ausgepiffen". Der Kanal "Rupor News" veroffentlichte einen Beitrag, in dem es hieß: "Dank der 'Kompetenz' der Grünen hat Russland Deutschland überholt und zur fnftgroten Volkswirtschaft der Welt geworden". "Anti-Spiegel - Offizieller Kanal" hat einen Link zu einem Artikel von Thomas Roper geteilt, in dem er einige Mitglieder der Grünen des Antisemitismus bezichtigt.


Innenpolitik anderer europäischer Länder

Das Monitoring hat auch Diskussionen über die innenpolitische Lage in anderen europäischen Ländern offenbart. Zu diesem Zweck wurde die Strategie des "Spiegelns" angewandt - andere europäische Länder wurden für ihre invasive und aggressive Außenpolitik und Eindringen in andere Länder verurteilt. Dies wurde meist mit den Unruhen in Niger im August in Verbindung gebracht. So behauptete beispielsweise der Kanal "Russländer & Friends" unbelegt, dass Frankreich und die USA die Nachbarländer Nigers zu einer militärischen Intervention drängen würden. Die Rolle des Westens beim Anheizen des Krieges und der "russophoben Politik" findet weiterhin große Beachtung. Der Kanal "Russländer&Friends" stützt beispielsweise die Ansicht, dass es 2014 in der Ukraine einen vom Westen angeheizten und unterstützten Putsch gegeben hat. In einem Propagandabeitrag bei "Neues aus Russland" wird ein Bild-Artikel diskutiert, der behauptete, dass der Putsch in Niger von Putin organisiert worden sein könnte.

Auch Polen wurde im August viel Aufmerksamkeit zuteil. So diskutierte der Sender "VADAR RusDeu" die Tatsache, dass Polen wieder auf die Frage der Reparationen von Deutschland zurückgekommen ist. Im Einzelnen veroffentlichte der Kanal "DruschbaFM" die Desinformation in Form der Meinung des ehemaligen Pentagon-Beraters unter Trump Douglas Macgregor, Polen wolle die Westukraine erobern. In dem Beitrag heißt es, Polen wolle den westlichen Teil der Ukraine annektieren und dort alle Flüchtlinge ansiedeln, die nach Ausbruch des Konflikts angekommen sind. Der Kanal "DeutschRussische Freundschaft" konstatiert ebenfalls eine Abkühlung der Beziehungen zwischen Polen und der Ukraine. Ein Propagandabeitrag im Kanal "CSRC Agency. Nachrichten aus Europa." vermeldet, Polen eskaliere zunehmend die Situation an der Grenze zu Belarus. Der Zweck dieser Berichte besteht darin, ein Narrativ der Spaltung Europas zu konstruieren, begründet dadurch, dass Polen als wichtigster Verbündeter der Ukraine in der Europäischen Union ein irrationaler politischer Akteur sei.

Um die Spaltung Europas zu verbildlichen, konstruieren die pro-russischen Accounts weiterhin das Narrativ, dass die Mehrheit der Menschen in Europa nicht an der Fortsetzung des Krieges interessiert sei. Ein Beispiel dafür ist der Propagandabeitrag bei "CSRC Agency. Nachrichten aus Europa." darüber, dass zwei Drittel der Deutschen eine Taurus Lieferung an die Ukraine ablehnen. Derselbe Kanal vermeldet ebenfalls, vor dem Gebäude des englischen Verteidigungsministeriums in London "klingen die Kundgebungen und Proteste gegen die Beteiligung Großbritannien an dem Blutbad, das die NATO in der Ukraine angerichtet hat, nicht ab". Unsere Analyse des Ereignisses ergab jedoch, dass an der Kundgebung Antifaschisten (die IUAFS-Bewegung) und die NO2NATO-Bewegung teilnahmen. Um eine positive Einstellung der Europäer zu Russland zu veranschaulichen, haben die Sender aktiv die Geschichten von Europäern, die nach Russland gezogen sind, verbreitet. So haben die Kanäle "Radio Russisches Hessen. Operation 'Z'", "DeutschRussische Freundschaft", "Putin Fanclub" und






“DruschbaFM” ein Video des amerikanischen Boxers Kevin Johnson gepostet, der zum Wiegen vor dem Kampf ein T-Shirt mit einem riesigen Porträt von Wladimir Putin und der russischen Trikolore trug.

Es gab eine Reihe von Beiträgen darüber, wie verheerend die antirussischen Sanktionen für die europäische Wirtschaft seien. In den Kanälen “ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa”, “Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’” und “DeutschRussische Freundschaft” wurden mehrere Beiträge über Nahrungsmittelengpässe in Europa und die hohe Inflation aufgrund der gegen Russland verhängten Sanktionen veröffentlicht.

USA/NATO

In den analysierten sozialen Medien sind antiamerikanische Narrative und die Rolle der NATO bei der "Finanzierung" und dem "Anheizen" des Krieges in der Ukraine prominent vertreten. Es wird betont, dass die Spannungen zwischen der NATO und Russland zunehmen. Zur Legitimierung dieses Narrativs werden die Meinungen sowohl ausländischer als auch russischer Experten herangezogen. So veröffentlichten die Kanäle “Russische Botschaft in Deutschland” und “Deutsch-Russische Freundschaft” eine Rede des stellvertretenden Sprechers des russischen Außenministeriums, Alexej Zaitsev, der in Erinnerung an die Bombardierung von Hiroshima und Nagasaki behauptet, dass die USA nun "gnadenlos am Rande eines direkten militärischen Konflikts mit Russland balancieren". “Russländer & Friends” postet einen Ausschnitt aus einem Videointerview mit David Pyne, einem ehemaligen Pentagon-Analysten, in dem er behauptet, dass die USA die Ukraine und die Ukrainer in einem Krieg gegen Russland einsetzen. “DruschbaFM”, “DeutschRussische Freundschaft” und “RT DE” veröffentlichen ein Zitat aus einem Interview von Tucker Carlson, wonach der Krieg zwischen Russland und den USA bereits 2024 beginnen werde.

Die Vorwürfe gegen die USA, biologische Waffen zu entwickeln, halten an. So veröffentlichte der Sender “Russländer & Friends” die Worte von Robert Kennedy, Jr., der beschloss, sich an die Desinformation über amerikanische Biolabore zu erinnern, die angeblich biologische Waffen in der Ukraine entwickeln. Diese Nachricht wurde von der NY Times bereits im März 2022 widerlegt. Parallel dazu veröffentlicht R. T. Niemeyer eine Pseudo-Dokumentation aus dem Jahr 2018 über die Verwicklung der US-Botschaft in Tiflis am Handel mit menschlichem Blut mit Krankheitserregern als diplomatische Fracht für ein geheimes Militärprogramm. Außerdem veröffentlichte “Russländer & Friends” eine Falschmeldung über die Vorbereitung einer neuen Pandemie durch die USA (Reposts in “R. T. Niemeyer” und “RT DE”).

“DruschbaFM” repostet einen Propagandabeitrag des Kanals “Overton-Magazin”, in dem der Journalist Florian Rötzer schreibt, dass man vor allem in den Vereinigten Staaten beginnt, die Schrecken des Krieges und das Scheitern der westlichen Militärstrategie zu erkennen und anregt, ob es nicht an der Zeit für Verhandlungen über einen Waffenstillstand wäre. Ein Propaganda- und Desinformationsbeitrag bei “ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa”, zuvor erschienen im Kanal “GOR - INFO     ” vermeldet, die EU wolle Russland sein Geld "abknöpfen". Es geht um die Erarbeitung des 12. Sanktionspakets. Darin werden sich die Abgeordneten auf die Schaffung einer Rechtsgrundlage für die Beschlagnahme von eingefrorenen Vermögenswerten der russischen Zentralbank konzentrieren, bisher sei jedoch keine Entscheidung getroffen. Die Originalquelle ist “Iswestija”.

Kampfhandlungen in der Ukraine

Die Desinformationskampagne zur Beeinflussung der öffentlichen Meinung hin zur These, dass die Weltgemeinschaft gegen die Unterstützung der Ukraine gestimmt ist, wird fortgesetzt. Prorussische Kanäle berichten weiterhin über die Kampfhandlungen in der Ukraine vom Standpunkt russischer

Medien aus. Das Hauptnarrativ konzentriert sich auf ukrainische Verluste auf dem Schlachtfeld. Zur Bestätigung ihrer Aussagen verweisen die Kanäle auf ausländische Experten, die offen eine prorussische Position vertreten, oder verwenden Desinformationsmethoden für falsche Interpretationen.

Die wichtigsten Narrative, die verbreitet werden, sind:

- Die Ukraine erleidet Niederlagen an der Front, europäische Waffen sind nicht effektiv. Im August wurde dies in verschiedenen Kontexten von “Anti-Spiegel - Offizieller Kanal”, “DruschbaFM”, “✦ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa.”, “Russländer & Friends, DeutschRussische Freundschaft”, sowie “Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’” aufgegriffen
- Verbreitung von negativen Kommentaren über Selenskyj und ukrainische Soldaten. So gibt es im Kanal “Russländer & Friends” ein Video-Interview der ukrainischen Journalistin Natalia Choroschewa mit der ukrainischen Schauspielerin Snezhana Yegorova, in der Letzteren sich aktiv gegen Selenskyj ausspricht. Yegorova wiederholt seit Langem die Erzählungen russischer Propaganda, darüber berichtete zuvor RBC-Ukraine. Der Kanal “Russländer & Friends” kommentiert einen Auftritt Selenskyjs mit antiukrainischer Rhetorik. Der Kanal “DruschbaFM” versucht, das Regime von Selenskyj als korrupt darzustellen.
- Der Westen drängt die Ukraine zu Verhandlungen. Dabei wird die Schuld an der Fortsetzung der Kampfhandlungen der Ukraine aufgelegt: Die Regierung lehne jegliche Verhandlungen mit Russland ab. So berichteten mehrere Telegram-Kanäle, dass die Ukraine keine Verhandlungen über den Transit von Gas nach Ablauf der aktuellen Verträge Ende 2024 mit Russland führen wird, mit dem Kommentar, dass die Ukraine Europa so erpresst. DruschbaFM gibt einen Artikel von Politico wieder, in dem der republikanische Kongressabgeordnete Andy Harris zitiert wird, der zuvor für die Unterstützung der Ukraine eingetreten war, jetzt jedoch dazu aufruft, die finanzielle Hilfe für die Ukraine einzustellen und den Konflikt durch Verhandlungen zu lösen. Im Kanal “DOKTOR SOSNOVSKIY” wurde der ukrainische Botschafter in den USA mit den Worten “I cannot say that we all are confident and the support — even when you have it — it’s given that it’s there forever. No, it’s constant work.” zitiert.
- Zum ersten Mal im Beobachtungszeitraum wird dem Thema Krim große Aufmerksamkeit zuteil. Der Kanal “DruschbaFM” zeigt ein Video mit einem mutmaßlichen ukrainischen Kriegsgefangenen, der sagt, dass die Krim russisch ist, und angeblich (es gibt keine Möglichkeit, dies zu überprüfen) Informationen über ukrainische Positionen preisgibt. Das Video stammt aus dem Kanal “Krim 24”. “DeutschRussische Freundschaft” postet Sarkozy, der sagt, dass die Krim russisch ist. Einen Tag zuvor hatte “DruschbaFM” einen ähnlichen Beitrag verbreitet. In den Kanälen “Russische Botschaft in Deutschland”, “Russländer & Friends” und “DeutschRussische Freundschaft” wurde eine Desinformation von Maria Sacharowa veröffentlicht. In ihrer Erklärung über Angriffe auf die Krimbrücke sagte sie, dass die Brücke ein ausschließlich Objekt ausschließlich ziviler Infrastruktur darstellt. Diese Behauptung wurde von der BBC widerlegt. Die Beiträge in den beiden Kanälen sind nahezu identisch. Im Kanal “DeutschRussische Freundschaft” wird ein Video veröffentlicht, in dessen Beschreibung behauptet wird, dass “Ukrokrieger zivile Infrastrukturobjekte verminen. Im Bewusstsein, dass die Verteidigung bald durchbrochen wird und der Rückzug unvermeidlich ist”. Im Kanal “DruschbaFM” wird ein Beitrag mit Zitaten von Nicolas Sarkozy und Marine Le Pen veröffentlicht, in dem es heißt, dass die Krim russisch ist.
- Die ukrainische Armee wird weiterhin als “geschwächt” und “demotiviert” dargestellt. So wurde im Kanal “Anti-Spiegel - Offizieller Kanal” ein Beitrag darüber veröffentlicht, dass die Ukraine zunehmende Schwierigkeiten bei der Mobilmachung feststellt. In der Gruppe “Russland-Deutschland” gibt es einen propagandistischen Beitrag darüber, wie die Moral der ukrainischen Soldaten eingebrochen sei. In derselben Gruppe gibt es einen propagandistischen Beitrag darüber, dass viele Ukrainer den Krieg um jeden Preis beenden wollen. Der Beitrag ähnelt der

Veröffentlichung im Kanal “Russländer & Friends”. Im Kanal “DeutschRussische Freundschaft” gibt es einen Beitrag darüber, dass der britische Geheimdienst berichtet hat, dass das Vorrücken der ukrainischen Streitkräfte durch Büsche und kleine Bäume behindert werde. Im Original-Tweet wird über beide Konfliktparteien gesprochen, ohne Fokus auf die ukrainischen Streitkräfte.

Formung des Erscheinungsbilds von Russland

Russland als Anführer der antikolonialen Bewegung

Die russische Regierung fährt damit fort, das Narrativ von ihrer Führungsrolle in der antikolonialen Bewegung und der aktiven Zusammenarbeit mit afrikanischen Ländern zu formen. Prorussische soziale Medien in den USA veröffentlichen Beiträge darüber, dass europäische Länder und die USA afrikanische Staaten diskriminieren, während Russland ihnen im Gegensatz dazu hilft, ihre Wirtschaft zu entwickeln.

So sind beispielsweise einige Videos in den Kanälen “Russländer&Friends” und “Rupor News”, in denen berichtet wurde, dass der Präsident von Burkina Faso nach seinem Besuch in Russland mit russischen Flaggen auf seinem Heimatland begrüßt wurde unter den meist geteilten gelandet. Tatsächlich sind in dem verbreiteten Video nicht nur russische Flaggen zu sehen. Der Kanal “Russländer & Friends” hat Informationen gepostet, dass der britische Geheimdienst MI-6 eine Gruppe von 100 ukrainischen Soldaten ausgebildet habe, um afrikanische Anführer zu eliminieren. Die Gruppe werde angeblich von Vitaliy Prashchuk, einem Offizier des ukrainischen militärischen Nachrichtendienstes GRU, geleitet. Die BBC wies darauf hin, dass diese Nachricht gleichzeitig von TASS, Interfax und RIA Novosti veröffentlicht wurde: “Eine bis auf die Minute synchronisierte Veröffentlichung derselben Information durch die drei wichtigsten Agenturen unter Bezugnahme auf dieselbe anonyme Quelle könnte auf eine im Voraus geplante koordinierte Falschmeldung mit dem Ziel einer größtmöglichen Verbreitung hinweisen”. Dieses Narrativ wurde auch im Kanal “R.T. Niemeyer” (Repost von “RT DE”) gepostet.”Russländer & Friends” schrieb am 16. August ebenfalls darüber.

Die BRICS-Länder werden als Alternative zur etablierten Weltordnung dargestellt. Dieses Thema wurde in den Kanälen “Russländer & Friends”, “Russische Botschaft in Deutschland” und “Anti-Spiegel - Offizieller Kanal” behandelt. Der Kanal “Russländer & Friends” veröffentlichte einen propagandistischen Beitrag darüber, warum der Beitritt Äthiopiens zu den BRICS so wichtig sei. Entscheidend sei, dass Äthiopien nie vollständig kolonisiert wurde. Nach Ansicht der Autoren des Kanals bedeutet dies, dass “der Beitritt Äthiopiens zu den BRICS ein klares Signal an alle afrikanischen Länder ist: Die Gemeinschaft existiert nicht, um sich neokoloniale Gebiete gefügig zu machen, sondern damit sie für Gerechtigkeit und Unabhängigkeit zu uns kommen”. Darüber hinaus wirft der Kanal der Washington Post politische Parteilichkeit in einem Artikel vom 24. August vor, der sexualisierte Übergriffe äthiopischer Soldaten in der Region Tigray als Reaktion auf den BRICS-Beitritt bezeichne. Die Washington Post berichtete allerdings bereits am 21. März 2023, dass die USA die äthiopische Armee der Verbrechen gegen die Menschlichkeit verdächtigen. R. T. Niemeyer thematisierte in seinem Kanal die Veränderung der Weltordnung. Es wurde ein Werk des amerikanischen Karikaturisten Bob Minor veröffentlicht, in dem es darum geht, dass die westlichen Nationen die Welt regierten, weil sie viel Geld und Waffen hatten, dies sich aber eines Tages ändern wird. Niemeyer glaubt, dass der Westen herausgefordert wird. Auch Lawrow, der von “Russischen Botschaft in Deutschland” zitiert wird, spricht über die neue Weltordnung und das Ende der westlichen Hegemonie. Die Verbreitung dieser Narrative zielt darauf ab, die öffentliche Meinung über die Ineffektivität antirussischer Sanktionen und die anhaltende Führungsposition Russlands auf der internationalen Bühne zu formen.

Ineffektivität von Sanktionen

Viele der beobachteten Kanäle haben Meldungen darüber gepostet, dass Russland zu den fünf größten Volkswirtschaften der Welt aufgestiegen sei, darunter "DruschbaFM", "Russländer & Friends", "Roman Mironov Menschenrechtler HRD+MRV", "Russische Botschaft in Deutschland", "Anti-Spiegel - Offizieller Kanal". "Russländer & Friends" betont, dass sich die wirtschaftliche Lage in Europa aufgrund des Krieges verschlechtert. Im Kanal "✦ CSRC Agency. News aus Europa" wurde folgender "Witz" geteilt: "Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz hat Russland aufgefordert, die Top Five der größten Volkswirtschaften der Welt sofort zu verlassen". Russland hatte Deutschland vom fünften Platz des nach Kaufkraftparität korrigierten Rankings der Volkswirtschaften verdrängt.

Russlands Rolle bei der "Entnazifizierung" der Ukraine

In der letzten Woche wurde einem der Hauptthemen der russischen Propaganda, dem angeblichen "Nazismus" in der Ukraine, viel Aufmerksamkeit gewidmet.

Im Kanal "Druschba FM" wurden dazu mehrere Beiträge veröffentlicht. Einer davon war eine Nacherzählung eines Interviews mit dem britischen Journalisten David Hearst, der sagte, dass das Hauptziel des "Sondereinsatzes", die Entnazifizierung, vollständig gerechtfertigt ist und damit die offizielle russische Position wiederholte. Ebenfalls im Kanal "DruschbaFM" wurde erneut ein Beitrag darüber gepostet, dass es in der Ukraine Nazis gebe. Diesmal lenkt der Kanal die Aufmerksamkeit auf einen ukrainischen Soldaten, der den Rufnamen "Nachtigall" gewählt hat, zu Ehren eines Bataillons der Organisation Ukrainischer Nationalisten, das während des Zweiten Weltkriegs auf Seiten Deutschlands kämpfte. In dem Beitrag wird behauptet, dass das Nachtigall-Bataillon an den Pogromen in Lviv 1941 und an der Ermordung von Juden beteiligt war. Allerdings gibt es immer noch Kontroversen um die Pogrome in Lviv, und im Jahr 1959 entschied eine internationale Kommission in Den Haag, dass "Nachtigall nicht an den Pogromen beteiligt war" (Nachweis Wikipedia). Ein Propagandabeitrag im Kanal "DruschbaFM" behauptet, dass Ukrainer eine neue Friedenstaube erfunden hätten, in Gestalt eines Wappens mit dem deutschen Reichsadler und einem Dreizack anstelle des Hakenkreuzes. Wer das erfunden und gezeichnet hat und wo es veröffentlicht wurde, bleibt unklar, aber es wird suggeriert, dass es aus der Ukraine kommt. Ähnliche Beiträge wurden auch in den Kanälen "Fuck you That's Why", "Radio Russisches Hessen. Operation 'Z'", "✦ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa" und "Putin Fanclub" veröffentlicht.

Die Verbreitung von Narrativen über Russophobie in der westlichen Welt wird fortgesetzt. Das Hauptziel der Verbreitung solcher Meldungen ist die Bildung der Meinung, dass Russen keine anderen Möglichkeiten haben, als die offizielle Linie Russlands zu unterstützen. Zum Beispiel werden in "Russländer & Friends" Zitate aus einem Interview des norwegischen Professors Glenn Diesen über den Gipfel in Jeddah zitiert, in dem er sagt, dass das Ziel des Gipfels nicht die Erreichung des Friedens ist, sondern die gesamte Welt gegen Russland zu einen, und dass man so keinen Frieden erreichen kann. Glenn Diesen ist bekannt für seine Zusammenarbeit mit RT und lebte bis 2020 in Moskau, wo er an der Higher School of Economics lehrte. In seinem Wikipedia-Artikel heißt es: "Scandinavian media and Western academics have criticized him for promoting Russian propaganda." Im Kanal "✦ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa" wurde ein Beitrag aus dem Kanal "Frontpresseagentur ANNA-News" geteilt: Schweden beschuldigt Russland, den Prozess des Beitritts des Landes zur NATO zu sabotieren, indem es gezielt Falschinformationen über eine Koranverbrennung in arabischer Sprache verbreitet, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen. Dies ist eine grobe Zusammenfassung eines Artikels des Guardian, in der ein wichtiger Aspekt ausgelassen wurde: "Das schwedische Verteidigungsministerium erklärte, dass RT und Sputnik eine Reihe von Artikeln in arabischer Sprache veröffentlicht hätten, in denen fälschlicherweise behauptet wurde, dass die schwedische Regierung die

Koranverbrennung unterstütze. Seit Ende Juni haben die Behörden etwa eine Million solcher Meldungen in arabischer und anderen Sprachen registriert.”

Die Verbreitung von Narrativen über die Diskriminierung der russischsprachigen Bevölkerung in der Ukraine wird fortgesetzt. So wurde ein Repost eines Propagandabeitrags aus dem Kanal “Neues aus Russland 🇷🇺 Alina Lipp” im Kanal “Rupor 🇷🇺 News” veröffentlicht: In einem Video, dessen Authentizität nicht überprüfbar ist, behauptet eine junge Frau, dass in einem ukrainischen Café in Russland, in dem ukrainisches Essen serviert wird und ukrainische Musik gespielt wird, sie niemand für ukrainische Sprache schief anschaut, im Gegensatz zur Ukraine, wo man nicht Russisch sprechen kann, und alles von Hass durchtränkt sei. In einem Propagandabeitrag im Kanal “Rupor 🇷🇺 News” wird berichtet, dass in der Rada ein Vorschlag zur Änderung des Gesetzes über nationale Minderheiten eingebracht wurde. Einige Bestimmungen des Dokuments diskriminieren Russen: "sprachliche Erleichterungen werden nicht auf die Sprache des Aggressorstaates angewendet".

Aufhetzung

Prorussische soziale Kanäle und Blogger in Deutschland schüren weiterhin Hass gegen vier Hauptgruppen: die LGBTQ+-Community, Geflüchtete und russische Liberale.

LGBTQ+



Im Vergleich zum Juli war ein Rückgang der Anti-LGBTQ+-Rhetorik zu verzeichnen. Allerdings bleibt die Anzahl der entsprechenden Beiträge weiterhin hoch. So wird im Kanal “Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’” berichtet, dass die First Lady der Vereinigten Staaten finanzielle Unterstützung für Bidens Wahlkampf bei Transgender-Personen suche. Laut einer Nachricht im Kanal „Kanzlers Papa“ habe der Nürnberger Oberbürgermeister in seiner Stadt ein Regenbogenzebra eröffnet, dafür werde er belächelt und gehasst.

Der Kanal „🇷🇺 CSRC Agency. Nachrichten aus Europa“ (erster Auftritt am 31. Juli) und der Kanal „Gruppe aktiver Bürger Europas“ berichten: „Weißrussland begrüßt Gäste aus Europa mit dem Banner 'Unsere Kinder können Mama von Papa unterscheiden'.“ Der Kanal „🇷🇺 CSRC Agency. Nachrichten aus Europa“ postet außerdem ein Foto des kanadischen Premierministers mit der Bildunterschrift „Wir sind ein Barbie-Team“, begleitet vom Kommentar „Das wissen wir“ und vom Regenbogenflagge-Emoji. Ähnliche Nachrichten wurden in „Rusländer & Friends“, „Neues aus Russland 🇷🇺 Alina Lipp“, „Fuck you That's Why“, „Rusländer Humor“, „Deutsch-Russische Freundschaft“, „Russlanddeutsche für die AfD“, „DOCTOR SOSNOWSKIJ“ veröffentlicht.

Geflüchtete



Im Vergleich zum Juli gab es relativ wenige Beiträge über ukrainische Geflüchtete in Europa. So wurde in den Kanälen „DE 🇷🇺 Russischsprachiges Deutschland“, „Deutschland“, „Germany“ Beiträge veröffentlicht, laut denen Deutschland von allen EU-Ländern die größte Anzahl von Geflüchteten aus der Ukraine aufgenommen habe. Der Kanal „Rupor 🇷🇺 News“ berichtet: Die Zahl der Asylbewerber in Deutschland sei innerhalb von sieben Monaten des Jahres 2023 um 78 % gestiegen. Ein Versuch, eine negative Wahrnehmung ukrainischer Geflüchteten zu schaffen: Der Kanal „Rusländer & Friends“ postet einen Beitrag von einem Ukrainer, der in Budapest einen Obdachlosen zu Tode geprügelt haben soll (Link zu der Nachricht der ungarischen Polizei), mit der Überschrift „Ukrainer töten Ungarn“.

Gleichzeitig wurde eine Zunahme der Anzahl von Beiträgen festgestellt, die darauf abzielten, ein negatives Bild von Geflüchteten in Europa aufzubauen. Dies ist höchstwahrscheinlich auf die

zunehmende Unterstützung der Partei „Alternative für Deutschland“ zurückzuführen, deren politische Kampagne auf migrationsfeindlicher Rhetorik basiert. So verbreiteten die Kanäle „VADAR RusDeu“, „Neues aus Russland   Alina Lipp“, „Gruppe aktiver europäischer Bürger“ die Antwort des deutschen Finanzministers auf die Frage, wie der steigenden Kinderarmut entgegengewirkt werden kann. Der Minister schlug vor, Mittel für Sprachkurse für Migranten bereitzustellen. Die Kommentare in diesen Kanälen lauteten: „Offenbar hat Lindner vergessen, dass nicht nur Flüchtlinge aus der Ukraine, sondern auch einkommensschwache deutsche Familien solche Leistungen benötigen; jetzt will er sich auf Integrationsprogramme für Migranten und ihre Kinder konzentrieren.“







In den Kanälen „Kanzlers Papa“, „BurNews: Nachrichten aus der Welt und aus Deutschland – Mischa Bur und die Stimme Deutschlands“ wurde ein Video veröffentlicht, in dem ein Mann Bürofenster zerschmettert. Der Mann wird als Flüchtling dargestellt, der den Magdeburger Migrationsdienst angegriffen habe. „Kanzlers Papa“ liefert auch Statistiken: Zusätzlich zu den 244.000 Migranten, die Asyl beantragten, erhielten auch 117.000 ihrer Verwandten ein Visum. „Russlanddeutsche für die AfD“ unterstützt diese Rhetorik.

Russische Liberale

In dieser Woche war eine Zunahme von Versuchen zur Anstiftung zum Hass gegen russische Liberale festzustellen. Im Kanal „Fuck you That's Why“ wird beispielsweise über Alexej Wenediktow (*ehemaliger Chefredakteur des nach Beginn der russischen Invasion aufgelösten Radiosenders „Echo Moskwy“*) gelästert. Im selben Kanal werden Streams von ehemaligen Echo Moskwy Journalisten über den Diebstahl der etablierten Echo-Marke kommentiert als „Hysterie im Degeneriertenlager“. Im Kanal „DE  Mecklenburger-Petersburger  RU“ erschien ein Propaganda und Desinformationsbeitrag als Repost aus dem Kanal „ZERGULIORU“: „Chulpan Khamatova (*eine berühmte russische Schauspielerin, seit 2022 im Ensemble des Neuen Theaters Riga*) hat alle Einnahmequellen am Theater in Lettland verloren und tritt für 10 Euro-Tickets auf. Und um nicht aus Lettland rausgeschmissen zu werden, übergießt sie in den Medien Russland auf Kommando mit Dreck“.

Das jüngste Urteil gegen Nawalny wurde nur im Kanal „DOKOTOR SOSNOWSKIJ“ diskutiert: niemand sei gekommen, um Nawalny bei der Verkündung des Urteils zu unterstützen. Diese Narrative zielen darauf ab, das Bild einer fragmentierten russischen liberalen Opposition zu zeichnen, die keine Unterstützung in der Bevölkerung hat.

Ukrainer

Die Anstiftung zum Hass gegenüber Ukrainern hält an. So berichteten „Neues aus Russland   Alina Lipp“ und „ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa“, dass in der Ukraine kleinen Kindern auf einem Fest ein Lied über einen Leichensack für „den russischen Wanka“ (*eine Kurzform des stereotypisch russischen Namens Iwan*) vorgespielt werde. Tatsächlich wird ein fröhlicher Pop-Song mit dem Refrain „Wanka, steh auf, was ist los? Pack den Sack“ gespielt. „Neues aus Russland   Alina Lipp“ und „Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’“ berichten, dass russische Soldaten eine Folterkammer mit einer Leiche mit Folterspuren sowie Dokumente eines Ukrainers entdeckt hätten und Rache schworen. Ein Repost in „Fuck you That's Why“ berichtet, dass pro-ukrainische Aktivisten die Gastspiele des Moskauer Staatstheaters „Lenkom“ in Israel sabotierten. In Wirklichkeit sammelten sie Unterschriften für eine Absage, weil einige Künstler die Aggression Russlands öffentlich unterstützen. „Wie langweilig pro-ukrainischen Charakteren in Israel sein muss“, während es in israelischen Fabriken an Arbeitskräften mangle. „ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa.“ schreibt mit Verweis auf ein Interview mit einem Vertreter von Die Linke: „Die Bürger Deutschlands fordern ihre Regierung auf, sich mit den ukrainischen Nazis im Land auseinanderzusetzen“.

Belegte Desinformationen

Um die oben genannten Narrative zu verbreiten, nutzen prorussische Accounts in sozialen Netzwerken eine aktive Desinformationsstrategie. Es folgt eine verkürzte Liste von Falschmeldungen die unser Monitoring-Team für den August 2023 nachgewiesen hat:



- Der Kanal “ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa” veröffentlichte einen Beitrag über einen angeblich auf TikTok viralen Ausschnitt aus einer Sendung des ukrainischen Fernsehsenders PTV UA: “Polen wurde vom Gebiet Belarus aus beschossen. Die Polen haben bereits Hilfe bei der NATO angefragt, die Armee ist in Kampfbereitschaft.” Die Primärquelle des Beitrags ist der wenig populäre LiveJournal-Nutzer “nikolian” (aggregiert kriegsbezogene propagandistische Nachrichten). Das Video wurde in der VK-Gruppe “Witebsk PRO” hochgeladen. Das Video stammt jedoch offensichtlich nicht aus TikTok. Abgesehen von der Bildunterschrift gibt es keine anderen charakteristischen Merkmale dafür, dass es dort erstellt oder von dort heruntergeladen wurde: keine Autorenkennzeichnung, kein Outro von TikTok. In TikTok selbst wurde ein solches Video nicht veröffentlicht. In den sozialen Netzwerken des ukrainischen Kanals PTV UA existiert nicht mal eine vergleichbare Meldung.
 Die Nachricht, dass Polen von Belarus aus beschossen wurde, tauchte tatsächlich auf, allerdings am 16. Juni, und niemand hat sich an die NATO gewandt. Die polnischen Grenzbeamten wurden von der belarussischen Seite aus beschossen, berichtete ein polnischer Oberst der Grenztruppen dem Radiosender RFM. Es ist nicht bekannt, wer und womit die polnischen Grenzbeamten beschossen hat. Möglicherweise handelte es sich um Geflüchtete, die oft Steine auf die Grenzbeamten werfen.
- Eine Desinformation im Kanal “ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa” behauptet, dass ein ehemaliger Söldner aus Deutschland, der angeblich auf Seiten der Ukraine gekämpft hat, einem deutschen Sender ein Interview gegeben habe, in dem er sagte, dass die ukrainischen Kräfte das Symbol des Roten Kreuzes missbrauchen und Kriegsgefangene hingerichtet wurden. Es gibt keine Belege über die Identität des angeblichen Söldners oder seinen Einsatz in der Ukraine. Die Informationen über seine Enthüllungen erschienen im Mai nur in propagandistischen Medien (RT, Izvestia, RIA Novosti, Lenta.ru, Life). Es gibt keine Beweise für die Aussagen, im Kanal wird die Information jedoch als authentisch präsentiert. Weiter heißt es: “Und selbst direkte Belege im föderalen Fernsehen können den EU-Beamten nicht die Augen dafür öffnen, was sie in diesen 9 Jahren herangezüchtet haben”.
- Der Kanal “DOKOTOR SOSNOWSKIJ” teilt einen Desinformationsbeitrag aus dem Kanal “SOLOWJOW”: Im Videointerview mit Sosnowskij wird behauptet, dass der US-General, der vor wenigen Tagen bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam, nicht beim Flugzeugabsturz in den USA starb, sondern beim Beschuss der Stadt Sumy am 30. Juli, als eine Rakete eine Bildungseinrichtung traf. Die ukrainischen Behörden berichteten von zwei Toten, Russland von der Vernichtung eines Truppenstandorts der ukrainischen Territorialverteidigung mit dem dort stationierten Personal. Am Vortag wurde diese Theorie vom Blogger “‘Goblin’ Putschkow” im Kanal “Tynu40k Goblina” verbreitet.
- In einem Desinformationsbeitrag im Kanal “Neues aus Russland  ” wird mit Verweis auf den Sekretär des Sicherheitsrates der Russischen Föderation Patruschew behauptet, dass die ukrainische Seite verwundete ukrainische Soldaten als Organspender verwende. Es werden keine Belege präsentiert. Derselbe Beitrag erschien bei “Gruppe aktiver Bürger Europas”, RIA Novosti und Solowjow verweisen auf Patruschews Worte.
- Im Kanal DruschbaFM erschien eine Reihe von kurzen Beiträgen über Explosionen in Ismajil (*Ukraine*). Im ersten, zweiten und dritten Fall wird Russland, das die Angriffe ausgeführt hat, nicht erwähnt, als seien die Drohnen von selbst gekommen. Dafür wird im vierten Fall behauptet, dass das Video die einzigen abgeschossenen Drohne zeigt, die auf ein Wohnhaus gefallen sei, obwohl dies nicht aus dem Video ersichtlich ist.

- Ein Propaganda- und Desinformationsbeitrag im Kanal “ CSRC Agency. Nachrichten aus Europa.” (Repost aus dem Kanal “Anderes Europa”) behauptet, dass im deutschsprachigen Internet unter Russen ein Video im Umlauf ist, in dem Selenskyj die Amerikaner aufruft, ihre Kinder zum Sterben in den Krieg gegen Russland zu schicken. Das Video ist aus dem Zusammenhang gerissen. In Wirklichkeit handelt es sich um eine emotionale Antwort auf die hypothetische Frage “Was passiert, wenn die Ukraine den Krieg verliert und Russland ein NATO-Land angreift?”. Artikel 5 des NATO-Vertrags besagt, dass ein Angriff auf ein NATO-Mitglied als Angriff gegen alle Mitglieder betrachtet wird. Im Video werden Bildschirmfotos von Tweets von fünf “Experten” gezeigt. Einer von ihnen, David Morgan, sympathisiert ziemlich offensichtlich mit Putin, glaubt nicht an COVID und den Klimawandel und setzt sich gegen die “Neue Weltordnung” ein. Der zweite, Stew Peters, ist ein Rechtsradikaler, bekannt für die Verbreitung von Desinformation und Verschwörungstheorien über COVID-19, und eine Stimme der pro-Putin-Propaganda (er hat beispielsweise das Kreml-Narrativ über Selenskyjs Doppelgänger gefördert). Die dritte, Monica Crowley, ehemalige stellvertretende Sekretärin des US-Finanzministeriums für Öffentlichkeitsarbeit, mehrfach des Plagiats in Artikeln, einem Buch und ihrer Dissertation überführt, ist Anhängerin der Verschwörungstheorie, dass Barack Obama ein heimlicher Muslim sei. Die vierte ist Liu Sivaya. Sie ist in Krasnojarsk (Russland) geboren, lebt seit langem in Spanien, betreibt einen YouTube-Blog aus der Ostukraine, “um zu versuchen, den Spaniern die Wahrheit darüber zu erzählen, was dort wirklich passiert”. Der fünfte ist ein einfacher Investor und Trump-Anhänger, der Trumps These unterstützt, dass Biden die Ukraine aufgrund von Bestechung finanziert.
- Desinformation im Kanal “Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’” und in der Gruppe “Russen - Wir halten zusammen” über den Einsatz von Streumunition durch die ukrainischen Streitkräfte: In einem Video ist ein verwundeter Mann mit verdecktem Gesicht zu sehen. Es wird behauptet, dass es sich um “dagestanische Soldaten, die durch eine Streubombe getroffen wurden” handelt. Die Behauptung kann nicht verifiziert werden.
- DruschbaFM verbreitet Desinformation darüber, dass Selenskyjs Website gehackt und sich Zugang zu den internen Kameras des Präsidialamtes verschafft wurde. In anderen Quellen konnte dafür keine Bestätigung gefunden werden, außerdem zeigt das Video, das angeblich aus dem Büro des Präsidenten stammt, erstaunlicherweise die US-Flagge statt der ukrainischen. Der Kanal “Russländer Humor” veröffentlichte einen ähnlichen Beitrag.
- Desinformation im Kanal Radio “Radio Russisches Hessen. Operation ‘Z’” und Reposts in der Gruppe “Russen - Wir halten zusammen” und im Kanal “Ukraina.ru”: Angeblich werden in der Ukraine auf Gasrechnungen Rabatte versprochen, wenn man einen Wehrdienstverweigerer oder Kollaborateur mit Hilfe eines Chatbots denunziert. Der Bot eVorog existiert wirklich, allerdings um Informationen über Bewegungen der feindlichen Kriegsgeräte zu sammeln. Die Meldung über den Denunziationsrabatt verbreitete sich nur im Propagandamilieu.
- Auf der Website von “Rupor  News” wird vermeldet: “Der Handel mit menschlichen Organen und Kindern blüht in der Ukraine”. Der Author Thomas Röper bezieht sich auf einen Artikel auf Deutsch von RT, in dem beschrieben wird, wie die Ukraine seit Februar Artjomowsk (*die russische Seite verwendet diese Ortsbezeichnung für die ukrainische Stadt Bachmut*) bombardiert, was zum Tod von Einheimischen führt, und wie außerdem Kinder entführt werden (hervorgehoben durch Erwähnung im Titel). In den letzten Tagen der schwersten Kämpfe um die Stadt, als noch einige hundert Menschen dort verblieben waren, kamen tatsächlich Evakuierungsteams und suchten nach Kindern. Es wurde eine Anordnung erlassen, die die zwingende Evakuierung von Kindern mit einem Elternteil vorschrieb. Die Protagonisten des RT-Artikels waren darüber empört, wollten nicht gehen und versteckten die Kinder, obwohl sie selbst zugaben, dass die Eltern über einen langen Zeitraum aufgefordert wurden, ihre Kinder nicht der Gefahr im schwer umkämpften Gebiet auszusetzen. Letztendlich wurden Kinder auch ohne Zustimmung der Eltern abgeholt, wenn diese sich der Evakuierung kategorisch

verweigerten. RT zieht den Schluss: “Diese Zeugenaussagen könnten die ersten von vielen sein, die zeigen, wie Zivilisten gezwungen waren, Kinder zu verstecken, um deren Entführung durch die Ukraine zu verhindern, was Kiew Russland vorwirft.” Röper behauptet unbegründet, dass “nach diesen Ereignissen von vielen Kindern jede Spur fehlt”.

Ein weiterer “Beweis” Röpers ist sein eigener Artikel über Ermittlungen der Stiftung zur Bekämpfung von Repressionen (eine Nichtregierungsorganisation, die von Jewgeni Prigoschin im Jahr 2021 gegründet wurde. Der bekannteste Erfolg der Stiftung ist die Streichung von Daten von Minderjährigen aus der ukrainischen "Mirotworez" (*Friedensstifter*)-Datenbank). Die Stiftung soll angeblich “exklusive Beweise für den Handel mit behinderten Kindern aus der Ukraine in Spanien erhalten haben, wo sie sexuell missbraucht, in den Drogenhandel verwickelt und weltweit verkauft werden”. Als Beweise gibt es drei Fotos eines nicht unterschriebenen oder gestempelten Dokuments auf Spanisch und Ukrainisch sowie einige Sprachnachrichten mit verfremdeter Stimme. Weiter heißt es “Die beschriebenen Angaben wurden vollständig durch die polnische Menschenrechtsaktivistin Joanna Pachwicewicz, die sich seit vielen Jahren für den Schutz der Kindheit und der Rechte von Minderjährigen einsetzt, sowie den Präsidenten der spanischen NGO Fundación Madrina, Conrado Giménez Agrela bestätigt”. Es ließen sich keine Informationen über die angeblichen Menschenrechtsaktivitäten von Pachwicewicz finden. In russischen Medien tauchte sie als Menschenrechtsaktivistin auf, der angeblich bereits 2022 “Dokumente über den Verkauf eines kompletten Kinderheims in einem Dorf in der Nähe von Mariupol in die Hände gelangten. Dieses Kinderheim wurde an Spanien verkauft – 85 Kinder.” All das beruht ausschließlich auf den Aussagen von Pachwicewicz. Es liegen keine Aussagen von Conrado Giménez Agrela über ukrainische Kinder vor.

Folgendes wird als Beleg für den Organhandel in der Ukraine herangezogen:

- In der Einleitung zur OSZE-Konferenz wurde erwähnt, dass der Handel mit Menschen zur Organentnahme hauptsächlich in Nordafrika, Zentral- und Südosteuropa sowie Osteuropa auftritt.
- Ein Artikel der Sprecherin des russischen Außenministeriums Maria Sacharowa darüber, dass “die Ukraine zu einem der weltweiten führenden Staaten in illegaler Transplantologie geworden ist”.
- Ein 14 Jahre alter Artikel im Spiegel, über das deutsche Unternehmen Tutogen, das sich auf die Verarbeitung von Gewebetransplantaten aus menschlichen und tierischen Geweben spezialisiert und tatsächlich Spendergewebe in der Ukraine einkauft. Allerdings anscheinend legal: In dem Artikel wird eine junge Frau erwähnt, die sich mit der Gewebespende ihres verstorbenen Vaters einverstanden erklärt hatte, aber enttäuscht war, weil mehr entnommen wurde, als sie erwartet hatte.
- Falschmeldungen im Kanal “Neues aus Russland   Alina Lipp”: Reposts von Johnny Miller, einem Briten, der für den iranischen Staatssender Press-TV arbeitet, der zur internationalen Förderung des Irans geschaffen wurde. Miller sendet nur aus den besetzten Gebieten der Ukraine, in die er illegal über Russland eindringt. Die Hauptthemen seiner Berichte stimmen, wenig überraschend, mit den Dauertemen der russischen Propaganda überein: “Die Ukraine bombardierte den Donbass 8 Jahre lang, deshalb begann der Aufstand der russischsprachigen Bevölkerung. Das ist ein Bürgerkrieg”, “Sowohl Russland als auch die Ukraine greifen die Energieinfrastruktur an”, “Auf den besetzten Gebieten unterstützt die Mehrheit Russland”. In Donezk funktionieren die Versorgung mit Wasser, Strom und Kommunikation, in Kiew sei es so schlecht, und die NATO nehme am Krieg teil. Miller schreibt nach dem Treffen mit Lipp, dass er ihr Urteil in Deutschland gesehen hat, und ihr tatsächlich 3 Jahre Haft drohten, weil sie die Wahrheit sagte.
- Im Kanal “Russländer & Friends” ist eine Falschmeldung über den angeblichen Angriff französischer Soldaten auf die Nationalgarde Nigers und eine Verletzung des Luftraums des Landes erschienen. Der Kanal “Krieg gegen Fakes” untersucht diesen Fall: Die Medien und

Telegram-Kanäle haben die Aussagen der neuen Machthaber Nigers falsch interpretiert. In einer Videobotschaft beschwerte sich einer der Aufständischen über das französische Transportflugzeug A400M, das in den Luftraum Nigers eingedrungen war, und berichtete außerdem über einen Angriff auf einen Militärposten an der Grenze zu Burkina Faso, wo sich keine französischen Truppen befinden.

- Der Kanal “DeutschRussische Freundschaft” veröffentlichte zweimal eine Falschmeldung darüber, dass Selenskyj eine Villa in Ägypten auf den Namen seiner Schwiegermutter mit Geldern gekauft habe, die für die Unterstützung der Ukraine vorgesehen waren. Die Nachricht wurde am 22. August in der nigerianischen Zeitung “Punch” veröffentlicht. Angeblich fand der ägyptische Investigativjournalist Mohammed Al-Alawi Dokumente, die den Kauf der Villa bestätigen, in denen der Name von Selenskyjs Schwiegermutter, Olga Kijaschko, angegeben war. Der Artikel enthält einen Link zu einem YouTube-Video des Kanals von Mohammed Al-Alawi, in dem Al-Alawi angeblich in einem einminütigen Video erklärt, dass er Dokumente über den Kauf der Villa für 5 Millionen Dollar auf den Namen von Olga Kijaschko gefunden hat. Bemerkenswert: Der Kanal wurde am 20. August erstellt, zwei Tage vor der Veröffentlichung in der nigerianischen Zeitung, und enthält nur zwei Videos, die ebenfalls am 20. August veröffentlicht wurden und sich mit dem Kauf der Villa befassen. Darüber hinaus erklärt der Journalist nicht, wie er die Dokumente zum Kauf der Villa gefunden hat oder wie er festgestellt hat, dass es sich tatsächlich um die Schwiegermutter von Selenskyj handeln soll. Darüber hinaus blieb eine englischsprachige Google-Suche nach Veröffentlichungen von Mohammed Al-Alawi ohne Ergebnis.